

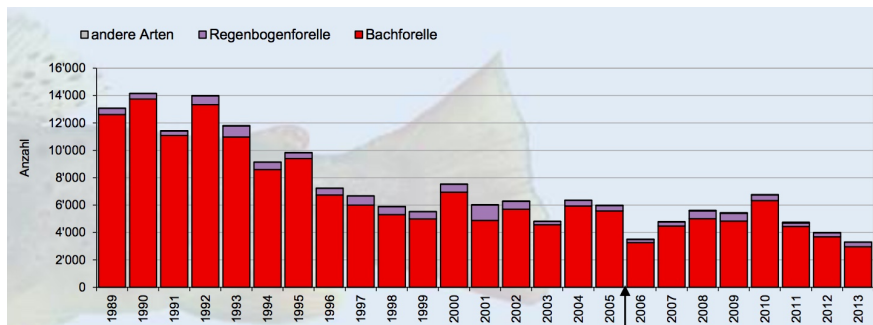
Wie geht es der Emme?

Haben Emmenbirne und Revitalisierungen die Trendwende gebracht? Eine Zwischenbilanz

Vortrag und Podiumsgespräch am Donnerstag, 30.3. um 20 Uhr im kirchlichen Zentrum Neumatt in Burgdorf

Das Thema: Die Geister, die ich rief...

Das Jahrhundertbauwerk der Verbauung der Emme mit einem Damm und Blockwurf zur Sicherung der Menschen und Bauten vor den Hochwassern war so erfolgreich, dass sich die Sohle der Emme ohne Unterlass immer tiefer einfrass, aber auch das Ökosystem des Flusses veränderte. In den letzten Jahrzehnten sind deshalb unter der Leitung des Kantons Revitalisierungen realisiert worden, weitere sind geplant.



Die Fangstatistik der Bachforellen ist ein guter Indikator, wie es der Emme geht. Der Negativtrend scheint noch nicht gebrochen zu sein. Was läuft schief?

- **Vortrag** von André Dällenbach (Ing. Büro Stebler + Dällenbach)
- **Podiumsgespräch** mit
 - André Dällenbach, Wasserbauingenieur, Burgdorf
 - Christoph Matti, Tiefbauamt
 - Olivier Hartmann, Fischereinspektorat
 - Peter Aeschlimann, Fischer, Fischereiverein an der Emme

Situationsplan Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf (10 Min. zu Fuss vom Bahnhof)

